

Landratsamt Bad Kissingen  
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung  
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971 / 801-5180  
[frank.bernhard@kg.de](mailto:frank.bernhard@kg.de)  
[www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de)



## Rhöner Luft, statt Berliner Luft - Kunze Motorentechnik verlegt Firmensitz nach Burkardroth



v. l.: Regina Kunze und Robert Kunze auf dem Gewerbegrundstück im Burkardrother Ortsteil Stangenroth. Foto: Frank Bernhard

Der Markt Burkardroth darf sich über die Ansiedlung eines Betriebes freuen. Die Firma Kunze Motorentechnik verlegt ihren Sitz von Berlin in das [Gewerbegebiet](#) in Stangenroth.

### Lebensqualität im Landkreis Bad Kissingen entscheidend

„Wir hatten das stressige Großstadtleben einfach satt. Kein Platz für Mittelständler oder Kleinbetriebe, eine hohe Kriminalitätsrate, mangelnde Serviceleistung in den Verwaltungen und vor allem übertriebene Grundstückspreise“, so beschreibt Robert Kunze das Hauptmotiv für die Unternehmensverlegung von Berlin in den Landkreis Bad Kissingen. „Mit den Freizeitmöglichkeiten in der Rhön und im UNESCO-Welterbe Bad Kissingen kann man vor der Haustüre echte Lebensqualität erfahren. Zudem ist hier staufreies Autofahren möglich.“

### Gesamtbild insgesamt positiv

Ein weiterer Pluspunkt in der Region: Regionale Baufirmen werden den Gewerbebau mit integrierter Wohnung bis Oktober realisieren. Das Gesamtbild ist insgesamt positiv.

Das unbürokratische und schnelle Verfahren in der gemeindlichen Bauverwaltung sowie beim Landratsamt Bad Kissingen haben den positiven Eindruck des Berliners und seiner Frau bestätigt. Hinzu kamen die Serviceleistungen der Wirtschaftsförderung.

### Leidenschaft mit Präzision

„[Kunze • Motoren • Technik](#) – kurz KMT – ist aus der Leidenschaft entstanden DEN perfekten Motor für Rennen oder Straße genauso für Kunden anbieten zu können, wie ich ihn auch für mich selber bauen würde“, so Robert Kunze.

„Möglich macht dies meine jetzt über 35-jährige Erfahrung mit Autos und Motoren, davon seit mehr als 25 Jahren überwiegend mit US-Motoren. Dazu gehört – sofern der Kunde dies wünscht – unbedingte Alltagstauglichkeit, bei geringerem Öl-Verbrauch. Da die dazu notwendige Präzision und Geduld in Detailarbeit sowie die heute nötige Bereitschaft neue Erkenntnisse in alte US-Motoren und andere Oldtimer einzubauen von kaum einer

Werkstatt angeboten wurde, gründete ich meine eigene Firma. Autos faszinierten mich schon seit meiner frühesten Jugend und bereits mit 14 Jahren interessierte ich mich für Motorenbau. Die ersten Bücher über Motoren-Tuning lernte ich inkl. Formeln nahezu auswendig! So war es vorbestimmt, dass ich Kfz-Mechaniker wurde. Von Beginn an war ich in einer Werkstatt, die im Kundenauftrag komplette Rennfahrzeuge für Rallye, Slalom & Bergrennen baute – mit Service & Wartung.

Mein Faible und Können für Motoren und Autotechnik, sowie mein lebenslang angeeignetes Wissen machten mir die Meisterprüfung leicht – und seitdem baue ich typenoffen US-Motoren & Oldtimer. Meine Spezialität sind Chevrolet und Ford, gerne aber auch Buick, Mopar, Pontiac, AMC und Opel CIH mit bis zu 100 PS pro Liter Hubraum. Speziell Modelle der 60er und 70er ... aber auch vereinzelt bis in die 90er.“

### Neubau im Berliner Raum ausgeschlossen

Standort, besser.



LANDKREIS  
BAD KISSINGEN

Nachdem das Unternehmen seinen Umsatz innerhalb weniger Jahre beinahe verdoppelte und in der Folge unter Kapazitätsproblemen litt, kam irgendwann nur noch ein Neubau in Frage. „Eigentlich wollten wir dies im Speckgürtel um Berlin realisieren, doch bei den dortigen Grundstückspreisen wäre unser Vorhaben letztlich nicht finanzierbar und damit unmöglich gewesen“, fasst Robert Kunze das Dilemma zusammen.

„Die Wahl für einen zentralen Standort in Deutschland mit optimaler Verkehrsanbindung und naturnaher Umgebung lag daher nahe und hat uns in unserer Entscheidung für den Landkreis Bad Kissingen nur weiter bestärkt.“

## Handelsblatt kürt Christina Diem-Puello aus Bad Kissingen zu einer der besten deutschen Unternehmerinnen



Christina Diem-Puello vor dem Regentenbau in Bad Kissingen. Foto: Julia Back

**B**ad Kissingen, 17. Mai 2022 – Sie hat über 100 Jahre Familiengeschichte neu gedacht: Ihr Urgroßvater gründete damals ein einfaches Fahrradunternehmen, ihre Mutter machte das E-Bike zum massentauglichen Fortbewegungsmittel – und Christina Diem-Puello geht in den großen Fußstapfen ihrer Familie eigene Wege.

Für das 2020 mit ihrem Ehemann, dem gebürtigen Kissinger, Maximilian Diem gegründete Mobility-Technology-Unternehmen Deutsche Dienstrad, ernannte sie das Handelsblatt jetzt zu einer der 50 besten deutschen Unternehmerinnen.

### Wahl-Kissingerin

Leben, besser.



LANDSCHAFT  
BAD KISSINGEN  
The perfect place

Durch ihren Mann wurde auch sie zur Wahl-Kissingerin und genießt das Leben im UNESCO-Welterbe, die wunderbare Kultur, den

Flair der Stadt und die Rad-Region. Ein Ort, den sie nie mehr missen möchte.

„Die Auszeichnung ist eine große Ehre für mich“, freut sich Christina Diem-Puello. „Ich freue mich unendlich darüber, dass sich meine Arbeit lohnt. Dass ich als Vorbild für andere Frauen vorangehen und etwas bewegen kann. Und dass meine Arbeit gesehen wird.“ Sie sehe die Auszeichnung aber vor allem als eine echte Teamleistung, so Diem-Puello.

Mit ihrer Mannschaft arbeitet sie jeden Tag gemeinsam daran, dass das Dienstrad seinen Siegeszug auf den deutschen Straßen fortführt und leistet so aktiv ihren Beitrag gegen das Vorschreiten des Klimawandels.

Das Ziel der Unternehmerin ist es, mit Deutsche Dienstrad allen Arbeitnehmer\*innen in Deutschland einen einfachen Zugang zur (E-)Mobilität zu bieten – und so nicht nur die Themen Nachhaltigkeit, CO2-Reduktion und Klimaneutralität, sondern auch betriebliche Gesundheitsvorsorge und Mitarbeitenden-Benefits in die Mitte der Gesellschaft zu bringen.

## Herzensangelegenheit

„Meine Arbeit als Unternehmerin ist mir eine Herzensangelegenheit“, sagt Christina Diem-Puello. „Dass mich das Handelsblatt dabei als eine der Besten ausgezeichnet hat, ist nicht nur für mich eine wahnsinnig tolle Bestätigung. Es zeigt auch, wie aktuell unsere Branche und das Thema Fahrrad ist.“



Die Geschäftsführerin des Mobility-Technology-Unternehmens Deutsche Dienstrad ist im Handelsblatt-Ranking unter den besten 50 deutschen Unternehmerinnen.

## Über Deutsche Dienstrad

[Deutsche Dienstrad](#) verbindet Arbeitgebende, Arbeitnehmende und Fachhändler\*innen mit einer einzigartigen voll digitalen Infrastruktur, über die Dienstfahräder bestellt, geleast und verwaltet werden können.

Das hochdigitalisierte Familienunternehmen mit 100 Jahren Geschichte vereint Tradition und Erfahrung mit moderner Arbeitsweise und dem Antrieb, die Mobilitätswende nachhaltig zu gestalten.

Unter der Führung von Christina Diem-Puello und Maximilian Diem, die das Unternehmen 2020 gründeten und seitdem leiten, ist die Deutsche Dienstrad so zu DEM Marktplatz im Dienstrad-Leasing gewachsen.

Neben der ersten automatisierten Produktionsanlage für Fahrräder in Deutschland, blickt die Familie Diem-Puello auf die Gründung führender Fahrrad-Unternehmen zurück und gilt als die treibende Kraft des E-Bike Trends.

Deutsche Dienstrad führt mit innovativem Zeitgeist das Familienerbe fort. Die Mission: Einen für jede\*n Arbeitnehmende\*n erschwinglichen und einfachen Zugang zur klimaneutralen Mobilität in Deutschland.

Zu ihren Kunden gehören neben Unternehmen wie Fressnapf, der Automobilzulieferer Hella oder das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

## Kaffee-Genuss im Weltbad Palais Erthal - Café & Konditorei



Bereits am Samstag, den 21.05.2022 eröffneten Inhaber Anton Schick und sein Betriebsleiter Jochen Wehner das frisch renovierte [Palais Erthal - Café & Konditorei](#). Im Herzen von Bad Kissingen und in direkter Nähe zum Theater erwartet die Gäste ein traditionelles Kaffeehaus mit einem kleinen Extra: dem typischen Wiener Charme.

„Ob leckeres Frühstück, warme Gerichte zu Mittag oder hausgemachte Kuchen und Torten - im Palais Erthal haben genussvolle Momente, Tradition und Gemütlichkeit die allerhöchste Priorität“, so Inhaber Anton Schick.

### **Kaffeegenuss in einem Gebäude mit knapp 300 Jahren Geschichte**

Ein ganz besonderes Highlight im Palais Erthal ist die traditionelle Kaffeehausstube, in welcher die Gäste knapp 80 historische Kissinger Postkarten mit den verschiedensten Ansichten aus der Zeit entdecken können, während der neue Wintergarten dank seiner lichtdurchfluteten Architektur ein einladendes Ambiente mit Blick in den Kaffeehausgarten bietet.

Bei schönem Wetter finden im Kaffeehausgarten gleichzeitig bis zu 80 Personen im Außenbereich Platz. Dabei

werden bald auch die kleinen Gäste Dank eines kleinen Kinderspielbereichs mit Spielturm, Rutsche sowie Wipptieren ihre wahre Freude haben.

Im 1. Stock befindet sich neben den barrierefrei über den Aufzug erreichbaren Toiletten eine weitere Besonderheit - der Kleine Saal. Dort können sowohl Taufen, Hochzeiten, Geburtstage, oder andere Anlässe gefeiert werden. Auch technisch hat es der Kleine Saal ganz schön in sich. Neben Verschattungsmöglichkeiten ist eine große Leinwand mit modernster Beamertechnologie verbaut, sodass dieser sowohl für Seminare, als auch für Dichterlesungen, Kleinkunst oder Empfänge genutzt werden kann.

### **Kaffeehausgenuss für zu Hause**

Die Torten und Kuchen im Palais Erthal - Café & Konditorei werden von Jochen Wehner und seinem Team täglich frisch und mit viel Liebe zubereitet. Auf Wunsch können diese im Ganzen oder auch eine Auswahl der persönlichen Lieblingstücke von Dienstag bis Sonntag zwischen 8.30 und 18.30 Uhr im Palais Erthal abgeholt werden. Auch für Hochzeiten, Geburtstage, Taufen und vieles mehr kreiert das Team im Palais Erthal den individuellen Traumkuchen in echter Handarbeit.

## Start der Heimatagentur in Unterfranken



Teresa Öchsner übernimmt die Aufgaben der Heimatagentur an der Regierung von Unterfranken.  
(Foto: Regierung von Unterfranken)

**T**eresa Öchsner ist seit 1. April 2022 in der neu eingerichteten Heimatagentur an der Regierung von Unterfranken, Sachgebiet 62, in Würzburg tätig. Als Ansprechpartnerin zu „Regionalen Lebensmitteln“ für Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung kümmert sie sich um die Bündelung bestehender Regionalinitiativen in Unterfranken.

Die Heimatagentur soll eine Plattform für alle Akteurinnen und Akteure auf Regierungsbezirksebene schaffen, mit dem Ziel, regionale Kreisläufe zu stärken und die Wertschöpfung bayerischer und bayerisch-ökologischer Lebensmittel zu erhöhen. Mit einer Orientierung zu mehr Regionalität und Ökologie soll die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen, regional und ökologisch erzeugten Lebensmitteln weiter gestärkt werden.

Bayernweit werden aktuell in allen sieben Regierungen Heimatagenturen angesiedelt.

Berufliche Stationen der Diplom-Ingenieurin für Ernährung und Versorgungsmanagement und ausgebildeten Industriekauffrau waren im Qualitätsmanagement der Lebensmittelindustrie und dem Lebensmittelhandel, bei der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau als Projektmanagerin von „100 Genussorte Bayern“ und bei der ILE-Region Dorfschätze als ILE-Umsetzungsbegleiterin.

Frau Öchsner freut sich über neue Netzwerke und Anknüpfungspunkte zu Ihren Projekten und Ideen. Kontakt: Tel.: 0931-380-1558, E-Mail: [teresa.oechsner@reg-ufr.bayern.de](mailto:teresa.oechsner@reg-ufr.bayern.de)

Regionale Produkte aus dem Landkreis Bad Kissingen finden Interessierte übrigens unter: [www.regionales-bayern.de](http://www.regionales-bayern.de)

## Herzlichen Glückwunsch - 75 Jahre Schmitter Hydraulik



Die beiden Schmitter-Chefs Andreas Meder und Matthias Richter zusammen mit IHK-Bereichsleiter Jan-Markus Momberg (Mitte). Foto: Schmitter/PR

**H**ammelburg. Josef Schmitter wäre sicher stolz auf das, was aus seinem im Jahr 1947 gegründeten Unternehmen geworden ist: eines der großen deutschen technischen Großhandelsunternehmen von hydraulischen und pneumatischen Komponenten und Anbieter von maßgeschneiderten technischen Problemlösungen.

Neben dem Handel mit fluidtechnischen Komponenten konzipiert und konfektioniert Schmitter Schlauchleitungen, individuelle Kittings und Hydraulik-Aggregate. Weltweit

über 4.000 Kunden wählen aus den 70.000 Artikeln im Sortiment.

Nach den erfolgreichen Gründungsjahren in Bielefeld verlegte Josef Schmitter seinen Betrieb im Jahr 1952 nach Arnstein im Landkreis Main-Spessart. Dort entwickelt sich das Unternehmen unter seiner Leitung und der von Schwiegersohn Hans-Dieter Böhmer im Laufe der Jahrzehnte zu einer international tätigen Firmengruppe. 2007 wurde die Hydrauliksparte herausgelöst und ist heute unter Leitung der Gesellschafter Andreas Meder (45) und Matthias Richter (44) ein eigenständiges Unternehmen.

Die Schmitter Hydraulik GmbH baut seit Jahren Produktportfolio und Serviceangebot gezielt aus.

Standort, besser.



LANDKREIS  
BAD KISSINGEN

Als der Platz am ursprünglichen Firmensitz knapp wurde, zog Schmitter ins Gewerbegebiet Hammelburg-Westheim um. Dort gab es die dringend benötigten räumlichen Möglichkeiten,

um neue Projekte zu verwirklichen und ausländische Märkte zu erschließen. Digitale Absatzkanäle spielen eine zunehmend wichtigere Rolle, doch sind es die fast 30 Außendienstmitarbeiter, die – ganz im Sinne des Schmitter-Claims „Wir schaffen Verbindungen“ – den direkten Draht zum Kunden halten.

#### Auf Wachstumskurs

Das Unternehmen ist weiter auf Wachstumskurs: Seit dem Umzug nach Hammelburg hat sich der Umsatz des Unternehmens nahezu verdoppelt. [Schmitter Hydraulik](#) beschäftigt inzwischen rund 140 Mitarbeiter, Tendenz steigend. Dringend gesucht sind vor allem kaufmännische und IT-Azubis.

## Wird Familienfreundlichkeit bei Ihrem Arbeitgeber groß geschrieben?

**Wird Familienfreundlichkeit bei Ihrem Arbeitgeber groß geschrieben?**

**Schlagen Sie hier Ihren Arbeitgeber vor!**

Familienpakt Bayern

**B**ei Ihrem Arbeitgeber wird das Thema Familie großgeschrieben - er bietet Ihnen und anderen Beschäftigten familienfreundliche Personalmaßnahmen und setzt sich aktiv für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein? Dieses Engagement sollte Ihrer

Meinung nach gewürdigt und nach außen hin besser sichtbar werden? Dann schlagen Sie Ihren Arbeitgeber oder Ihre Arbeitgeberin noch heute [hier](#) für eine Mitgliedschaft im Familienpakt Bayern vor.



## Innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesucht



Das Bundesfamilienministerium startet den Unternehmenswettbewerb „Innovationspreis Vereinbarkeit“ – Bewerbungen sind bis zum 24. Juni möglich.

Das Bundesfamilienministerium ruft familienfreundliche Unternehmen in ganz Deutschland auf, sich ab sofort beim „Innovationspreis Vereinbarkeit“ zu bewerben. Mit dem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die in der Corona-Krise innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf entwickelt haben.

Bundesfamilienministerin Lisa Paus: „Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass eine gelungene Vereinbarkeit von Familie und Beruf systemrelevant für unsere Gesellschaft und Wirtschaft ist. Während der Krise war plötzlich viel mehr möglich als vorher gedacht. Viele Arbeitgeber\*innen sind kreativ geworden und haben zusammen mit ihren Beschäftigten ad hoc neue Vereinbarkeitslösungen auf die Beine gestellt. Trotz aller Belastungen hat die Pandemie damit auch neue Chancen für die Vereinbarkeit eröffnet und als Motor für Veränderungen gewirkt.“

Diese Konzepte wollen wir mit unserem Innovationspreis würdigen und anderen Unternehmen zugänglich machen. Wir dürfen nicht wieder in den alten Status quo zurückfallen, sondern sollten diese Veränderungen nutzen und Vereinbarkeit als wesentlichen Bestandteil und auch Standortvorteil einer modernen Arbeitswelt verankern.“ Prämiert werden unternehmerische Konzepte, die in den letzten zwei Jahren (während der Corona-Pandemie) entwickelt

wurden und sich durch ihre Passgenauigkeit und Wirksamkeit auszeichnen. Es werden Preisträger in den drei Kategorien große, mittlere und kleine Unternehmen gekürt. Unternehmen können sich ab sofort bis zum 24. Juni auf der Website [www.erfolgsfaktor-familie.de/innovationspreis](http://www.erfolgsfaktor-familie.de/innovationspreis) unkompliziert bewerben. Auch Beschäftigte können ihre Arbeitgeber\*innen für den Preis vorschlagen. Die Preise werden am 30. September 2022 beim Unternehmenstag „Erfolgsfaktor Familie“ in Berlin von Bundesfamilienministerin Lisa Paus und dem Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Peter Adrian, verliehen.

Über das Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ Der Innovationspreis wird im Rahmen des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesfamilienministeriums ausgelobt. Partner des Programms sind die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) sowie der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und die Branchen- und Fachverbände Bundesverband der Personalmanager (BPM), Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU), Deutsche Mittelstandsbund (DMB) und Verband der Internetwirtschaft e.V. (eco).

## Spitzenmediziner in Bad Kissingen



v.l.: Dr. Jörg Ziegler (Ärztlicher Direktor Heiligenfeld GmbH); Dr. Hans-Peter Selmaier (Chefarzt Parkklinik Heiligenfeld) Foto: Thorn Plöger, Heiligenfeld

**B**ad Kissingen – Das gefragte Ratgebermagazin FOCUS-GESUNHEIT hat die große Ärzteliste 2022 mit Deutschlands TOP Medizinern veröffentlicht. Dr. med. Hans- Peter Selmaier, Chefarzt der [Parkklinik Heiligenfeld](#), gehört in dem Fachbereich Psychosomatik zu den TOP-Medizinern 2022.

Die Datenerhebung wurde im Auftrag von FOCUS durch den Recherchepartner FactField GmbH durchgeführt. Mit einer qualitativ hochwertigen Methodik ermittelte das Rechercheinstitut die TOP-Mediziner. Selmaiers Büro schmückt nun das exklusive FOCUS-Siegel.

Nicht ganz unerwartet ist diese Auszeichnung, so wurde Selmaier in der letzten Zeit doch oft als Experte von den verschiedensten Medien angefragt. Seine Spezialgebiete in der Psychosomatik sind Depression, Hochsensibilität und nicht zuletzt die komplexen Symptomkonstellationen Post Covid und Long Covid Symptome. Dem Thema Wachstum in Krisenzeiten begegnet er mit praktischen Lösungsansätzen.

„Es ist für uns Heiligenfelder eine große Freude und auch mit Stolz verbunden, einen so kompetenten Kollegen und Mediziner in unseren Reihen zu haben,“ so Dr. med. Ziegler, ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken, bei der kleinen Laudatio im Rahmen der Mitarbeiterversammlung.

Überaus glücklich sieht sich Selmaier mit der Anerkennung seiner Arbeit als Arzt von dritter Seite. „Bei der Eingabe meiner ärztlichen Aktivitäten und beruflichen Stationen hätte ich nicht gedacht, dass ich einmal ausgezeichnet werde“, so Selmaier und ergänzt in seiner bekannt bescheidenden Art. „Ich übe meinen Beruf so aus, wie ich ihn erlernt habe, mit Menschlichkeit und Sympathie für jeden einzelnen Patienten.“

Die Auszeichnung darf auch dort ausgehängt werden, wo Selmaier konsiliarisch tätig ist. Somit wurde das Siegel intern auch in der Fachklinik Heiligenfeld, der Rosengartenklinik und der Luitpoldklinik in Bad Kissingen ausgehängt.

**Bundesmodellwettbewerb Smarte.Land.Regionen: Der Landkreis Bad Kissingen ist mit „PocketDorf“ ausgewähltes Sonderprojekt - Fünf Modellkommunen unterstützen bei der Entwicklung eines digitalen Dienstes für den Landkreis Bad Kissingen und seine Kommunen**



**D**er Landkreis Bad Kissingen entwickelt die digitale Anwendung „PocketDorf“ (vorläufiger Arbeitstitel), um Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Land zu verbessern. Über „PocketDorf“ haben die Landkreisbürgerinnen und Bürger ihr Heimatdorf und ihren Landkreis immer in der Hosentasche (englisch für „pocket“) dabei, so die Idee dahinter.

Das Modellvorhaben hat am 01.01.2022 begonnen und läuft bis 31.12.2024. Die Fördersumme beträgt 200.000 Euro. Begleitet wird das Modellvorhaben vom Fraunhofer Institut für Experimentelles Software-engineering (IESE).

Inzwischen wurden fünf Modellkommunen ausgewählt: Stadt Bad Kissingen, Gemeinde Fuchsstadt, Gemeinde Motten, Gemeinde Oerlenbach und Markt Zeitlofs. Diese unterstützen bei der Entwicklung und Umsetzung einer bedarfsorientierten und lokal passgenauen digitalen Lösung „mein Dorf, mein Landkreis in der Hosentasche“. Im nächsten Schritt werden gemeinsam konkrete Bedarfe ermittelt und spezifiziert.

Sollten Sie Fragen haben und weitere Infos benötigen, melden Sie sich gerne jederzeit beim Projektmanagement PocketDorf unter 0971 801 5145 oder [pocketdorf@kg.de](mailto:pocketdorf@kg.de).

## Einfach gründen in Deutschland - Informationen für Fachkräfte und Gründungsinteressierte aus dem Ausland sowie für geflüchtete Personen



**D**er Leitfaden „Einfach gründen in Deutschland“ unterstützt vor allem Fachkräfte und Gründungsinteressierte aus dem Ausland sowie geflüchtete Personen bei ihrer Gründung in Deutschland.

Er verschafft der Leserin oder dem Leser einen raschen Überblick über Rahmenbedingungen, konkrete Anforderungen und Unterstützungsleistungen.

Schritt für Schritt bietet der Leitfaden in deutscher und englischer Sprache Informationen zu den vier Phasen des Gründungsprozesses – inklusive zahlreicher Linktipps zu praktischen Tools und weiterführenden Hinweisen:

### 1. **Orientierung:**

Eckdaten über Deutschland, Einstieg in die Selbstständigkeit

### 2. **Planung:**

Informationen zum Aufenthaltsrecht, zu formalen Voraussetzungen, über die Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Erstellung von Business- und Finanzierungsplänen

### 3. **Gründung:**

Unterstützung durch Vorbilder und Netzwerke, Auswahl der Rechtsform, Informationen zur offiziellen Anmeldung sowie über Vorsorge und Versicherungen

### 4. **Nach der Gründung:**

Informationen über Steuern, Buchführung, Arbeitsbestimmungen in Deutschland

Dieser [Leitfaden](#) wurde in Zusammenarbeit mit der IQ Fachstelle Migrantenökonomie und der Steuerkanzlei Dr. Siegel erstellt.

## Aktionswoche Generationenwechsel



Um die Bedeutung der Unternehmensnachfolge in der Region Mainfranken zu stärken, beteiligt sich die IHK Würzburg-Schweinfurt an der „Aktionswoche Generationenwechsel“, die vom 20. bis zum 24. Juni 2022 stattfindet, mit folgenden Terminen:

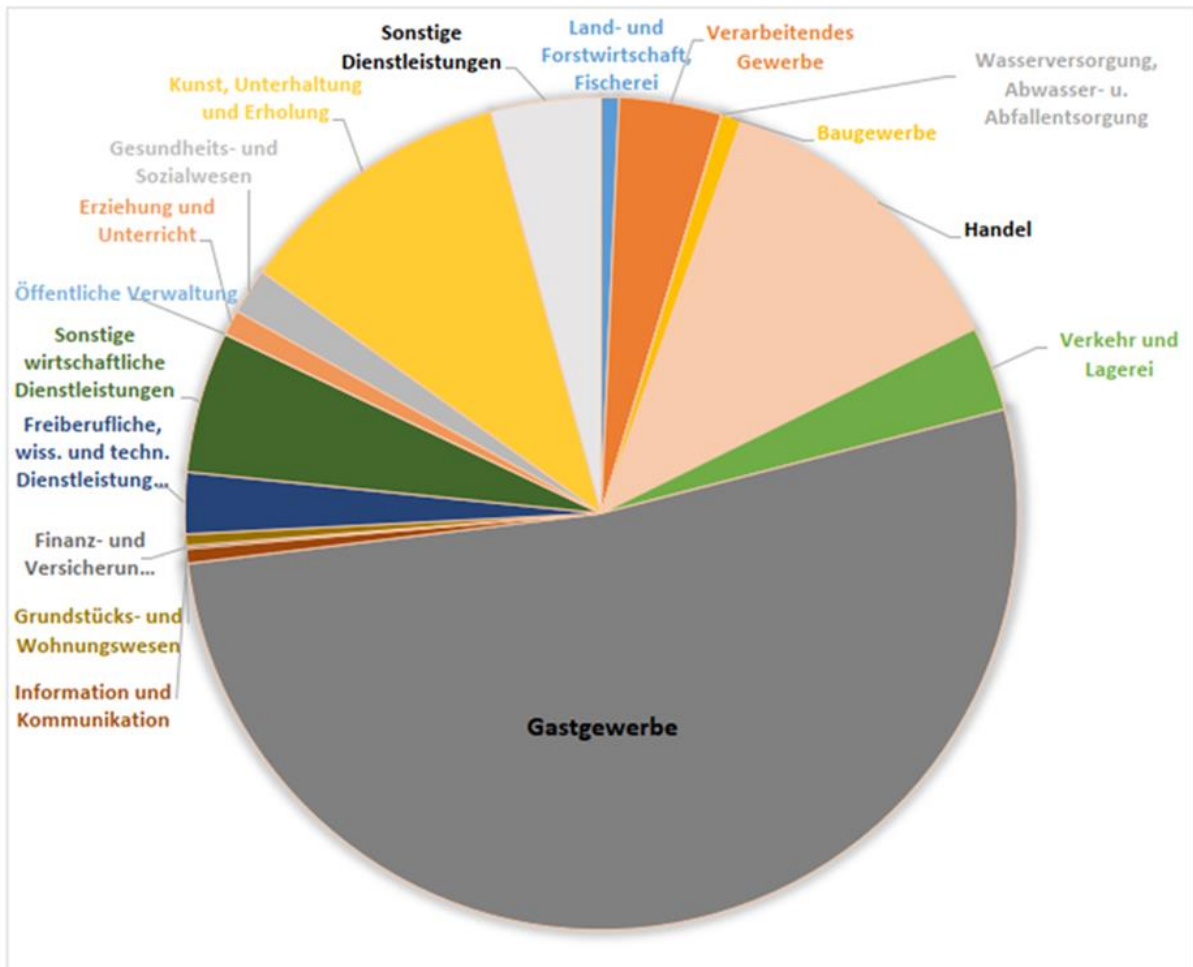
- Nachfolgeplanung ist immer aktuell | 20.06.2022**  
Bei der Finanzierung achten Kreditinstitute auch darauf, ob eine Nachfolgeregelung im Unternehmen getroffen wurde. Darüber informiert gleich zu Beginn der Aktionswoche Jürgen Stumpf in dem kostenfreien Webinar der Reihe „Geschäftsführer berichten aus der Praxis“ von 10:00 bis 11:00 Uhr.
- Wann? Wie? Wo? Was? – Fahrplan entwickeln | 21.06.2022**  
Wie steigen Sie in das Thema ein – vor allem, wenn die „Rente“ noch in weiter Ferne liegt? Am bundesweiten Aktionstag „Der längste Tag des Jahres“, können individuelle Fragen geklärt und die ersten Schritte eingeleitet werden. Die Beratungen finden zwischen 9:00 und 12:00 Uhr via MS Teams oder Telefon statt.
- Ein Unternehmen – zwei Sichtweisen | 22.06.2022**  
Übergeber und Übernehmer betrachten dasselbe Unternehmen aus verschiedenen Blickwinkeln. In der

BusinessClass von 9:00 bis 11:30 Uhr berichten die Übergeberin Andrea Werner und die Unternehmerin Carina Schneider von der Unternehmensnachfolge der Kaffee Manufaktur aus Würzburg.

- Potenziale nutzen | 23.06.2022**  
Nutzen Sie Ihre Potenziale oder zögern Sie noch, obwohl Sie eigentlich wollen? Chancen und Möglichkeiten wie auch Risiken einer Übernahme werden in individuellen Beratungsgesprächen erörtert. Für den bundesweiten Aktionstag „Nachfolge ist weiblich“ können Frauen bereits jetzt online einen Beratungstermin buchen. Die Beratungen finden zwischen 9:00 und 12:00 Uhr via MS Teams oder Telefon statt.
- Den Schritt wagen | 24.06.2022**  
Warum ein Gründungsthema in der Nachfolgewoche? Übernehmer sind oft das erste Mal selbstständig und müssen sich erst die Grundlagen „Unternehmertum“ aneignen. Von 09:00 bis 11:00 Uhr diskutieren Teilnehmer im Rahmen der Initiative „Women Will“ das Thema Gründung unter geschlechtsspezifischen Besonderheiten.

Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Nachfolgewoche: [www.wuerzburg.ihk.de/termine-nachfolge](http://www.wuerzburg.ihk.de/termine-nachfolge)

## Corona-Wirtschaftshilfen – 53 Millionen Euro fließen in den Landkreis Bad Kissingen



Über die Hälfte (52,1 %) der Corona-Wirtschaftshilfen fließen im Landkreis KG in das Gastgewerbe.

Seit Juli 2020 haben von der Corona-Krise betroffene Selbstständige, Betriebe und Einrichtungen in Bayern Zuschüsse in Höhe von über zehn Milliarden Euro erhalten.

Die Summe umfasst 13 Hilfsprogramme, darunter die Überbrückungshilfen I bis IV, Neustarthilfen, die November-, Dezember- sowie die bayerische Oktoberhilfe. Insgesamt gingen bislang 416.000 Anträge ein, von denen rund 380.000 abschließend bearbeitet sind. Im Freistaat ist die IHK für München und Oberbayern im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung für die Abwicklung der Wirtschaftshilfen zuständig.

Bisher fließen rund 41 Prozent der bewilligten Gelder an Antragsteller aus dem Gastgewerbe, also Hotels, Gaststätten und Restaurants, Diskotheken, Bars und Catering-Unternehmen.

Mit einem Anteil von rund 14 Prozent folgt der Handel sowie mit 12 Prozent der Wirtschaftszweig „Kunst, Unterhaltung und Erholung“. Dazu gehören unter anderem Museen, Theater, Konzertveranstalter, Freizeitparks und Fitnessstudios. Im Schnitt beträgt die Auszahlung im Falle eines erfolgreichen Antrags rund 27.000 Euro.

„Die Summe von zehn Milliarden Euro hat die Folgen der Corona-Krise in den besonders betroffenen Branchen wirksam gedämpft und dadurch eine breite Insolvenzwelle verhindert. Jetzt muss die Politik alles daransetzen, die Wirtschaft auf dem Weg zur Normalisierung und bei der Bewältigung der kommenden Herausforderungen – vor allem im Bereich Energie- und Rohstoffversorgung – zu unterstützen“, sagt BIHK-Präsident Klaus Josef Lutz.

<b>Corona-Wirtschaftshilfen Landkreis Bad Kissingen</b>	<b>Anträge</b>	<b>€</b>	<b>% von €</b>
<b>Summe ausgezahlter Wirtschaftshilfen*</b>	<b>2.668</b>	<b>52.982.152</b>	
davon in den Wirtschaftsabschnitten**			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	367.223	0,7%
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
Verarbeitendes Gewerbe	79	2.103.519	4,0%
Energieversorgung			
Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung	1	13.150	0,0 %
Baugewerbe	37	402.616	0,8%
<b>Handel</b>	<b>345</b>	<b>6.490.238</b>	<b>12,2%</b>
Verkehr und Lagerei	42	1.737.984	3,3%
<b>Gastgewerbe</b>	<b>1.006</b>	<b>27.590.993</b>	<b>52,1%</b>
Information und Kommunikation	25	298.817	0,6%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	59.961	0,1%
Grundstücks- und Wohnungswesen	14	237.018	0,4%
Freiberufliche, wiss. und techn. Dienstleistungen	90	1.262.729	2,4%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	94	2.906.340	5,5%
Öffentliche Verwaltung	1	7.500	0,0%
Erziehung und Unterricht	80	519.126	1,0%
Gesundheits- und Sozialwesen	83	945.285	1,8%
<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>351</b>	<b>5.754.650</b>	<b>10,9%</b>
Sonstige Dienstleistungen	381	2.268.689	4,3%



Bei leerer Zeile keine Anträge im Wirtschaftsabschnitt vorhanden. Angaben ohne Gewähr. Datenquelle: BMWi. Abweichungen aufgrund fehlerhafter Angaben in der Antragsstellung möglich. Stand: 25.04.2022

## Schülerpraktika in Bayern gesucht



**F**rühzeitig Kontakt zu motiviertem Nachwuchs aufbauen oder Jugendlichen die Möglichkeit geben, die eigene Branche kennenzulernen – die Gründe, warum Unternehmen sowie soziale oder kulturelle Organisationen in Bayern Schnupperpraktika für Schüler und Schülerinnen anbieten sind von Fall zu Fall verschieden. Fest steht jedoch: Praktika bieten den Jugendlichen einen großen Mehrwert in Sachen Berufsorientierung.

Unternehmen und Organisationen sind herzlich eingeladen, [www.sprungbrett-bayern.de](http://www.sprungbrett-bayern.de) kostenlos zu nutzen. So werden Sie von interessierten Jugendlichen gefunden und können ihnen Einblicke in die berufliche Praxis gewähren.

Die Anzeigen für die Schülerpraktika können Sie darüber hinaus mit Fotos, Videos oder Infos zu Ausbildungsmöglichkeiten ergänzen. Die Schüler und Schülerinnen bewerben sich direkt bei Ihnen über ein Online Formular – oder Sie hinterlegen Ihr eigenes Karriere-/Bewerbungsportal.

### Jetzt auch Jobs anbieten für geflüchtete Menschen aus der Ukraine



Die neue Jobbörse [www.ukraine.sprungbrett-intowork.de](http://www.ukraine.sprungbrett-intowork.de) bietet Ihnen die Möglichkeit, in nur wenigen Schritten Stellenangebote kostenlos für die geflüchteten Menschen einzustellen.

Die Webseite ist in deutscher und ukrainischer Sprache aufrufbar und bietet geflüchteten Menschen aus der Ukraine die Chance, sich einfach und ohne Registrierung bei Ihnen zu bewerben. Sie erreichen uns über die Hotline von Montag bis Freitag durchgängig von 8:00 – 18:00 Uhr unter der Rufnummer +49 (0)89-189 552 91 11 oder per Email über [hotline@sprungbrett-into-work.de](mailto:hotline@sprungbrett-into-work.de)



## Jetzt bewerben - "Azubis werden Energiescouts"



Die besten Energiescouts in der Kategorie „mittlere Unternehmen“ kamen im Jahr 2020 aus Bad Kissingen und zwar vom Automobilzulieferer Joyson Safety Systems PlasTec GmbH. Aaron Gessner, Erik Schmitt sowie Julian Metz haben einen Weg gefunden, mit dem ihr Unternehmen rund 70 Tonnen CO2 pro Jahr einsparen kann.

Foto: Joyson Safety Systems PlasTec GmbH

**D**ie IHK bietet die Qualifizierungsmaßnahme für Azubis aller Ausbildungsberufe an. Die Azubis sollen als Energiescouts in ihren Ausbildungsbetrieben dazu beitragen, Energieeinsparpotenziale zu erkennen, zu dokumentieren und Verbesserungen anzuregen. Die Schulung der Auszubildenden wird in drei Workshop-Modulen durchgeführt. In diesen werden ein grundlegendes Verständnis

zum Thema Energie - von der Erzeugung bis zum Verbrauch - sowie Kenntnisse der Energieeffizienz sowie die Arbeit mit Messgeräten, aber auch Präsentationstechniken und Projektarbeit vermittelt.

[Termine, Informationen zum Projekt Energiescouts und den AnmeldeLink finden Sie hier.](#)

## Der Energiemarkt in der Krise – Handlungsoptionen für Unternehmen

**V**or dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung auf dem Strom- und Energiemarkt bietet die IHK Würzburg-Schweinfurt ein Praxisseminar mit dem Titel „Der Energiemarkt in der Krise – Handlungsoptionen für Unternehmen“.

Teilnehmer profitieren von praxisorientierter Information, um die aktuellen Strategien zur Strom- und Gasbeschaffung zu hinterfragen

und die eigene Strategie an die veränderten Marktbedingungen anzupassen.

Das Praxisseminar findet am 22. und 23. Juni 2022 in hybrider Form statt. Eine Teilnahme ist virtuell oder in Präsenz möglich. Weitere Informationen finden Interessierte auf der IHK-Homepage unter: [www.wuerzburg.ihk.de/qm-energie-umwelt](http://www.wuerzburg.ihk.de/qm-energie-umwelt)

## LfA fördert Stromerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien im Mittelstand



**F**örderfähig sind Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500 Millionen Euro, Freiberufler und unter anderem auch Bürgerenergiegenossenschaften. Der maximale Kreditbetrag beträgt 10 Millionen Euro. Die Vorhaben können bis zu 100 Prozent finanziert werden. Der Kredit bietet attraktive Zinssätze, Darlehenslaufzeit und Zinsfestschreibung können bis zu 30 bzw. 20 Jahren gewählt werden. Bei nicht ausreichenden Sicherheiten kann die LfA den Kreditzugang mit Haftungsfreistellungen oder Bürgschaften erleichtern.

Der [Energiekredit Regenerativ](#) wird aus Haushaltsmitteln des Freistaats Bayern zinsverbilligt und aus dem KfW-Programm „Erneuerbare Energien Standard“ refinanziert.

Bayerns Wirtschaftsminister und LfA-Verwaltungsratsvorsitzender Hubert Aiwanger sagt: „Die aktuelle Energiekrise zeigt: Wir müssen den Ausbau heimischer erneuerbarer Energien noch schneller voranbringen als bisher und zusätzliche Speicher schaffen. Der Wille dafür ist bei Politik, Wirtschaft und Gesellschaft da. Solarenergie, Wasserkraft, Windräder, Erdwärme und andere nachhaltige

Energien schonen nicht nur das Klima. Mit ihnen reduzieren wir Bayerns Abhängigkeit von Importen und fossilen Energieträgern. Das neue Förderangebot der LfA kommt also zum richtigen Zeitpunkt und wird die Versorgungssicherheit der bayerischen Wirtschaft stärken.“

Dr. Bernhard Schwab, Vorstandsvorsitzender der LfA, erläutert: „Mit speziell zugeschnittenen Finanzierungsangeboten ermöglichen wir den bayerischen Betrieben schon seit Langem Investitionen in nachhaltige Energieeinsparung und Energieeffizienz. Mit dem neuen Energiekredit Regenerativ bauen wir dieses Angebot jetzt zielgerichtet weiter aus. Mit regenerativ selbst erzeugtem Strom können die Betriebe langfristig auch ihre Energiekosten senken und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.“

Die LfA ist seit 1951 die staatliche Spezialbank zur Förderung des Mittelstands in Bayern. Die Förderkredite werden grundsätzlich bei den Hausbanken der Unternehmen beantragt und über diese ausgereicht. Um den Wirtschaftsstandort Bayern zu stärken, unterstützt die LfA auch Infrastrukturvorhaben.

## Projektverlängerung „Neustart für Frauen“ in Bad Kissingen - Bezirksgruppe Unterfranken vbw unterstützt Frauen weiterhin bei Neu- und Wiedereinstieg ins Arbeitsleben



**M**it dem Modellprojekt „Neustart für Frauen“ unterstützt die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit Frauen bei der Rückkehr oder dem Neueinstieg ins Berufsleben. Anlässlich der Verlängerung des Projektes am Standort Bad Kissingen betonte vbw Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt: „Frauen stellen einen wertvollen Anteil an qualifizierten Fachkräften. Um sie beim Neu- und Wiedereinstieg beispielsweise nach einer familienbedingten Berufsauszeit weiter zu unterstützen, haben wir ‚Neustart für Frauen‘ initiiert. Am Standort Bad Kissingen wird das Projekt aufgrund der großen Nachfrage verlängert, alle zehn Plätze waren für den aktuellen zweiten Durchlauf schnell besetzt.“

Das Projekt ist Teil der Initiative Fachkräftesicherung+. Schwerpunkt ist ein individuell angepasstes, sechsmonatiges Coaching mit Meilensteinplanung, kombiniert mit Formaten wie Workshops, Projekttagen oder gezielten Qualifizierungsangeboten. Der Fokus liegt auf den aktuellen Herausforderungen des Arbeitsmarktes. Brossardt: „Die Anforderungen an qualifizierte Fachkräfte haben sich durch die Digitalisierung gewandelt und mit der Corona-Pandemie einen

zusätzlichen Schub erhalten. Digitale Kompetenz ist eine Schlüsselqualifikation. Darum liegt der Fokus des Angebotes neben der persönlichen Beratung auf dem Erwerb digitaler Fähigkeiten, etwa durch Schulungen in IT, Social Media und Office-Anwendungen.“

Das Projekt wird seit dem 01. Dezember 2019 an insgesamt vier Standorten in Bayern durchgeführt. In Dingolfing, Donauwörth, Bad Kissingen und Landshut wurden bereits insgesamt 53 Frauen von den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) betreut und begleitet. Brossardt fasst zusammen: „Von dem Projekt profitieren alle Beteiligten. Die Frauen erhalten neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft, die bayerischen Betriebe Unterstützung bei der langfristigen Fachkräftesicherung und die Bundesagentur für Arbeit kann die gewinnbringenden Erfahrungen aus dem Modellprojekt in ihr bestehendes Beratungsangebot integrieren. So wurden bisher 41 Prozent der Teilnehmerinnen direkt in Arbeit vermittelt und weitere 31 Prozent haben eine Perspektive im Blick, beispielsweise eine Weiterbildung, Ausbildung oder einen Arbeitsplatz. Es freut uns, dass die Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und Unternehmen vor Ort so herausragend funktioniert. Die Verlängerung bezeugt das.“

## Ukraine-Krieg und Sanktionen: KfW-Sonderprogramm für Unternehmen gestartet



Die KfW hat mit dem KfW-Kreditprogramm [„KfW-Sonderprogramm UBR 2022“](#) ein Programm aufgelegt, um kurzfristig die Liquidität der von dem Ukraine-Krieg nachweislich betroffenen Unternehmen zu sichern. Unternehmen aller Größenklassen und Branchen erhalten Zugang zu zinsgünstigen Krediten mit weitgehender Haftungsfreistellung der Hausbanken. Zusätzlich wird eine Konsortialfinanzierungsvariante mit substantieller Risikoübernahme angeboten.

### Wesentliche Eckpunkte des KfW-Sonderprogramms UBR:

KfW-Kreditprogramm mit zwei Programmkomponenten

- eine für Kredite im Standardverfahren über Hausbanken bis zu einem Kreditbetrag von 100 Mio. Euro,
- eine für individuelle, großvolumige Konsortialfinanzierungen.

### Wer wird gefördert?

Kleine, mittelständische und große Unternehmen ohne Umsatzgrößenbeschränkung

### Was wird gefördert?

Investitions- und Betriebsmittelkredite. Die KfW gewährt den Hausbanken eine

- 80%ige Haftungsfreistellung für Kredite an mittelständische Unternehmen (bis max. 500 Mio. EUR Jahresumsatz) und
- 70%ige Haftungsfreistellung für Kredite an große Unternehmen.

Hierdurch wird die Kreditvergabebereitschaft der Banken erhöht.

### Welche Zugangsvoraussetzungen gelten?

Nachgewiesene Betroffenheit, die aus den Sanktionen gegenüber Russland und Belarus oder den Kriegshandlungen in der Ukraine resultieren durch

- Umsatzrückgang durch weggebrochenen Absatzmarkt
- nachgewiesene Produktionsausfälle in den Ländern Ukraine, Belarus und Russland
- nachgewiesene Produktionsausfälle aufgrund fehlender Rohstoffe und Vorprodukte
- Schließung von Produktionsstätten in Russland, Ukraine oder Belarus
- besonders hohe Betroffenheit durch die gestiegenen Energiekosten (Energiekostenanteil mindestens 3% vom Jahresumsatz 2021).

### Welche Konditionen gelten?

Kredite mit folgenden Eigenschaften:

- max. 6 Jahre Laufzeit
- bis zu 2 tilgungsfreie Anlaufjahre
- 6 Jahre Zinsbindung

Vergünstigter Zinssatz im Standardverfahren in Abhängigkeit von der Bonität des Unternehmens, der Besicherung des Kredits und der Refinanzierungsbedingungen am Kapitalmarkt. Der tagesaktuelle Zinssatz ist der KfW-Seite zu entnehmen.

Im Rahmen der Konsortialfinanzierungsvariante individuelle Kreditstrukturen mit einer Laufzeit von bis zu 6 Jahren. Die KfW übernimmt die Konditionen des Finanzierungspartners. Das KfW-Kreditprogramm ist gemäß Befristetem Krisenrahmen der Europäischen Kommission für staatliche Beihilfen („Temporary-Crisis-Framework“) bis zum 31.12.2022 befristet.

## Weiterbildungsstudiengang „MBA Gesundheitsmanagement“ zum fünften Mal erfolgreich in Bad Kissingen abgeschlossen



Der fünfte Jahrgang des Weiterbildungsstudiengangs „MBA Gesundheitsmanagement“ konnte den Abschluss des Studiums feierlich begehen. Sechs der insgesamt elf erfolgreichen Absolventen konnten ihre Zeugnisse persönlich in Bad Kissingen entgegennehmen. v.l.n.r.: Landrat Thomas Bold, Oberbürgermeister Dr. Dirk Vogel, Linda Vorndran, Christian Stemmer, Stephanie Böhm, Ehrhardt Rüdiger, Nancy Ghanghas, Linda Vorndran, Vizepräsident Prof. Dr. Achim Förster, Prof. Dr. Dieter Kulke (beide FHWS), Nadine Menz (RSG), Sandra Zitzow-Zwosta, Marina Wetterich (beide FHWS) und Dr. Matthias Wagner (RSG).

Foto: Elena Tichonenko, RSG Bad Kissingen

Im Rahmen einer Feierstunde wurde der fünfte Durchgang des berufsbegleitenden Studiengangs „MBA Gesundheitsmanagement“ mit der Zeugnisübergabe abgeschlossen. Sechs der insgesamt elf erfolgreichen Absolventen konnten ihr Abschlusszeugnis persönlich in Bad Kissingen entgegennehmen. Der akkreditierte Weiterbildungsstudiengang wird von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) in Kooperation mit dem RSG Bad Kissingen im Rahmen der Akademie für Gesundheitswirtschaft durchgeführt.

Die Absolventen des Studiengangs „MBA Gesundheitsmanagement“ wurden im großen Sitzungssaal des Landratsamts Bad Kissingen von Landrat Thomas Bold, Oberbürgermeister Dr. Dirk Vogel, RSG-Geschäftsführer Dr.

Matthias Wagner und Studiengangsleiter Prof. Dr. Dieter Kulke (FHWS) begrüßt. Im Rahmen einer Feierstunde wurden den Absolventen in festlichen Talaren von FHWS-Vizepräsident Prof. Dr. Achim Förster die Zeugnisse überreicht. Eine Besonderheit des berufsbegleitenden Studiengangs liegt in der Verbindung von angewandter Wissenschaft und Praxis, wie sie sich in der Gesundheitsregion Bäderland Bayerische Rhön mit ihrer überdurchschnittlich hohen Dichte an Kliniken und Gesundheitseinrichtungen in idealer Weise bietet. Das Studienangebot richtet sich an Angehörige aller Gesundheitsberufe wie Ärzte, Apotheker, Pflege- und Gesundheitsmanager und Gesundheitsökonom, an Angehörige akademischer Heilberufe wie Physiotherapeuten sowie an Sozialpädagogen, die in Praxen, Kliniken, Verbänden und

weiteren Institutionen des Gesundheitswesens tätig sind und eine Managementfunktion innehaben oder anstreben.

Im Studiengang „Gesundheitsmanagement“ werden in vier Semestern mit insgesamt zehn Modulen die notwendigen betriebswirtschaftlichen Kompetenzen vermittelt, die zur Umsetzung von Managementaufgaben in Unternehmen und Institutionen des Gesundheitswesens erforderlich sind: Im ersten Semester sind dies „Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitswirtschaft“, „Gesundheitsökonomie“ und „International health care systems and policy“, im zweiten und dritten Semester „Ethik und Recht in der

Gesundheitswirtschaft“, „Organisation von Gesundheitsunternehmen“, „Projekt- und Qualitätsmanagement“, „Forschung in der Gesundheitswirtschaft“, „Personal und Kommunikation“ sowie „Marketing und Gesundheitstourismus“. Das vierte Semester widmet sich hauptsächlich der Anfertigung der Masterthesis, hierzu findet ein begleitendes Forschungskolloquium statt.

Der nächste Studiengang „MBA Gesundheitsmanagement“ startet am 7. Oktober 2022 in Bad Kissingen. Weitere Informationen und Bewerbung zum Weiterbildungsstudiengang unter <http://mgm.fhws.de>

## VERANSTALTUNGEN IM RHÖN-SAALE GRÜNDER- & INNOVATIONSZENTRUM



### Veranstaltungen für Gründer/innen:

- 02.06.2022: Markentag 2022 - Markenschutz & Recherche
- 13.07.2022: Existenzgründerseminar - Erfolgreich gründen analog & digital
- 16.11.2022: Existenzgründerseminar - Erfolgreich gründen analog & digital

### Online-Workshop | 3-tägig:

- 27.06.2022: Digitales Marketing für Einsteiger

### Zusatzweiterbildung Physikalische Therapie & Balneologie | Badearzt:

- 14.09.-17.09.2022: Kursmodul C
- 19.10.- 22.10.2022: Kursmodul B

### Zertifikatsstudium in Kooperation mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt:

- 07.10.2022: Start MBA Gesundheitsmanagement, berufsbegleitend

### Refresher-Seminare für Praxisanleiter/innen:

- 10.10.2022: Der Anleiter als Prozessbegleiter - Humor in der Anleitung

### Lehrgänge in Kooperation mit der IHK Würzburg-Schweinfurt:

- 11.10.2022: Praxismanager (IHK)
- 20.10.2022: Medizinische Kodierfachkraft (IHK)

Nähere Informationen unter: [www.rsg-bad-kissingen.de](http://www.rsg-bad-kissingen.de)



Jetzt Platz sichern unter:  
✉ [anmeldung@rsg-bad-kissingen.de](mailto:anmeldung@rsg-bad-kissingen.de)



## Vortrag: Finderisches Denken – zu guten Entscheidungen und Innovationen kommen



**Heiligenfeld**  
Akademie

**Vortrag:**  
**Finderisches Denken -**  
**zu guten Entscheidungen und Innovationen**  
**kommen**



Kooperationsveranstaltung Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen und  
Akademie Heiligenfeld

Datum: **Mittwoch, 06.07.2022**, Beginn: **19:30 Uhr**

Referent: **tegut... - Gründer Wolfgang Gutberlet**

### Was ist Finderisches Denken?

- ein Prozess zur Förderung kreativer Ideen,
- eine Methode, um Innovationen hervorzubringen, die sich am Nutzen orientieren,
- eine Technik, die auf Vorgehensweisen aus verschiedenen Bereichen der Wissenschaft zurückgreift

  
**Heiligenfeld**  
Akademie

  
WIRTSCHAFTSJUNIOREN  
BAD KISSINGEN

zur Anmeldung



[www.akademie-heiligenfeld.de](http://www.akademie-heiligenfeld.de)

## Mit dem Ausbildungskompass die richtige Ausbildung für das Ausbildungsjahr 2023 im Landkreis Bad Kissingen finden

[WWW.AUSBILDUNGSKOMPASS.DE](http://WWW.AUSBILDUNGSKOMPASS.DE)



FINDE AUCH DU EINE  
PASSENDE AUSBILDUNG IN  
DEINER UMGEBUNG!



[Hier geht's zum Ausbildungskompass für den Landkreis Bad Kissingen.](http://www.ausbildungskompass.de)

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Kritik oder Themenvorschläge senden Sie bitte per E-Mail an: [frank.bernhard@kg.de](mailto:frank.bernhard@kg.de)

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß der aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzerklärung unter <https://datenschutz.kg.de>

Sie können sich jederzeit von diesem Newsletter per E-Mail, Telefon (0971 801 5180), per Fax (0971 801 775180) oder per Link im Anschreiben der Email abmelden. Eine Anmeldung ist unter [www.kg.de](http://www.kg.de) (Bereich Wirtschaft/Newsletter) möglich.